



Schüler haben gestern die Preise für den Ideenwettbewerb „Frieden beginnt im Klassenzimmer“ des Landkreises Limburg-Weilburg entgegen genommen. (Foto: Braun)

Schüler erhalten Friedenspreis

Kreis prämiert Ergebnisse des Wettbewerbs „Frieden beginnt im Klassenzimmer“

Limburg-Weilburg (bra). „Frieden beginnt im Klassenzimmer“ - so lautet der Titel eines Ideenwettbewerbs, den der Landkreis Limburg-Weilburg ausgeschrieben hatte. Gestern sind in den Räumen der Adolf-Reichwein-Schule die Preise verliehen worden. Erstmals hatte der Kreis Schulklassen, Kurse und Projektgruppen der Jahrgangsstufen sieben bis elf zu dem Ideenwettbewerb aufgerufen.

Bereits 2008 hatte der Kreistag das Projekt angeregt, bei dem Frieden, Eigenverantwortlichkeit und Kooperation im Mittelpunkt stehen. Insgesamt hatten sich elf Schulklassen und Projektgruppen aus acht Schulen des Kreises an dem Projekt beteiligt, das vom Jugendbildungswerk Limburg-Weilburg mit Unterstützung des Vereins für Kriminalprävention Limburg-Weilburg organisiert und durchgeführt wurde.

„Nicht nur in der Weltpolitik ist der Frieden ein großes The-

ma“, sagte Landrat Manfred Michel (CDU) bei der gestrigen Preisübergabe in den Räumen der Limburger Adolf-Reichwein-Schule. „Frieden beginnt bei jedem von uns, jeden Tag dort, wo wir leben und arbeiten.“ Den Frieden sozusagen „zu unserer Sache zu machen“, sei ein „Riesenschritt hin zu einer menschenfreundlicheren Welt“. Für die Schüler, die sich beim Ideenwettbewerb beteiligt haben, sei es ebenso wie für die Lehrer ein lehrreiches Projekt gewesen: „Wir waren

wirklich begeistert und auch ein Stück persönlich berührt, als wir uns die Vielfalt der Ideen und Beiträge angeschaut haben“, so Michel. Im Rahmen der Feierstunde gab es auch einen Einblick in einige der vielseitigen Ideen.

„Das Thema ist wichtig und der Wunsch nach Frieden im Klassenzimmer lässt niemanden kalt“, betonte auch Ralf Abel, Leiter der gastgebenden Reichwein-Schule. Dort, wo tagtäglich Tausende von Schülern mit Lehrern gemeinsam

arbeiten, lernen und leben, seien „Toleranz und Rücksicht notwendig“. Die Aufgabe der Schule bestehe darin, „einen fairen Umgang mit Konflikten zu lehren und zu lernen“, so Abel. „Lehrer und Schüler müssen gemeinsam mit ihren Schülern tagtäglich einen respektvollen Umgang miteinander einfordern.“

Viele der eingereichten Beiträge, so Landrat Michel weiter, seien so gelungen, dass die Sponsoren des Projektes, die Kreissparkassen Limburg und

Weilburg, die Nassauische Sparkasse und Landrat Michel selbst die Preisgelder spontan erhöht haben. So wurden statt drei sechs Preise ausgelobt.

■ Auch im nächsten Jahr will der Landkreis einen Friedenspreis ausloben

Michel, der auch den Verantwortlichen des Jugendbildungswerks Limburg-Weilburg mit Pia Stöckl und Projektbegleiterin Dorothee Valentin für die gute Mitarbeit dankte, hofft, dass der Friedenspreis für Schulklassen, wie auch ursprünglich vom Kreistag gewünscht, eine feste Einrichtung im Kreis werden kann. Auch im kommenden Jahr wird der Kreis einen Friedenspreis ausloben. Informationen zum kommenden Ideenwettbewerb sind im Internet unter www.friedenspreis-fuer-schulen.de zu finden.

Die Preisträger

Mit jeweils 300 Euro prämiert wurden folgende Beiträge: die EIBE-Klassen 10a, 10b, 10c und 11 der Adolf-Reichwein-Schule für eine bunte Mappe mit Plakaten, Gedichten und einem Transparent zum Thema Respekt, die „Streitschlichter“ der Limburger Johann-Wolfgang-von-Goethe-Schule für ihren „Streit-

man-Film“ sowie die Gesamtschule Weilmünster als gesamte Schulgemeinschaft für ihren Projekttag zum Thema „Vielfalt, Respekt, menschenfreundlicheres Miteinander an der Schule“.

Mit jeweils 200 Euro wurden folgende Beiträge ausgezeichnet: Hauptstufe II und Werkstufe II der Limburger Astrid-

Lindgren-Schule für ihr großes Plakat „Freundschafts-Streit“, die Klasse BfS 11Gb der Adolf-Reichwein-Schule für ihren „Mobbing-Film“ mit eigenen Gedanken und einem Rap-Song sowie die Klasse 9cG der Fürst-Johann-Ludwig-Schule für ihre Musikbeiträge und dem Projekt „Friedensnobelpreis für Schüler“. (bra)